



Johann Bunting-Stiftung

An die
Johann Bunting-Stiftung
Brunnenstraße 37
26789 Leer/Ostfriesland

2. Zum Projekt

● 2.1 Einordnung nach Stiftungszweck

Bitte nur ein Kreuz entsprechend des Projektinhalts bzw. des Freistellungsbescheides

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Erziehung und Bildung | <input type="checkbox"/> Kunst und Kultur |
| <input type="checkbox"/> Heimatkunde/Heimatspflege | <input type="checkbox"/> Gesundheitspflege |

● 2.2 Regionale Einordnung

Landkreis oder Stadt der Verwendung

● 2.3 Kurzbeschreibung des Vorhabens

Benutzen Sie ggf. weitere gesonderte Blätter

Förderantrag

1. Zur Person des Antragstellers

Institution _____

Vor- und Zuname des Antragstellers _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon (tagsüber) _____ Telefax _____

Mobil _____ eMail _____

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

● 2.4 ggf. weitere Projektbeteiligte

● 2.5 zeitlicher Rahmen der Förderung

einmalige Zuwendung

Projektdauer _____

● 2.6 bei der Johann Bunting-Stiftung beantragtes Fördervolumen (lt. beigefügtem Finanzierungsplan)

Euro

● 2.7 (ggf.) weitere Förderer/weitere beantragte Fördergelder (lt. beigefügtem Finanzierungsplan)

Euro

Weitere Angaben/Ergänzungen bitte auf gesondertem Blatt

- Wir sind wegen der Förderung der unter Punkt 2.1 angegebenen Zwecke gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes nach § 5(1) Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit und legen eine Kopie des entsprechenden Bescheides bei.
- Wir sind als inländische juristische Person oder inländische öffentliche Dienststelle zur Entgegennahme und Bestätigung von Mitteln für die unter Punkt 2.1 angegebenen Zwecke berechtigt.
- Wir sind als kirchliche Einrichtung dazu berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für die unter 2.1 angegebenen Zwecke auszustellen und legen eine schriftliche Bestätigung darüber bei.

3. Erklärung

- Die im Förderantrag gemachten Angaben sind wahrheitsgemäß erfolgt.
- Mit den Vorhaben werden ausschließlich Zwecke verfolgt, die in Übereinstimmung mit der Stiftungssatzung stehen, als da sind die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung von Bildung und Erziehung, die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung der Heimatkunde und Heimatspflege.
- Dem/der Antragsteller/in sind die Förderrichtlinien bekannt und sie werden von ihm/ihr anerkannt.

Ort/Datum

Unterschrift